

# Zahnsperange für Erwachsene

Ein **strahlendes Lächeln** gilt als **Aushängeschild** und Zeichen innerer Gesundheit, als Erfolgsfaktor in der Liebe ebenso wie im Job. Auch immer mehr Erwachsene wollen deshalb der Natur nachhelfen – und entscheiden sich für eine **Zahnsperange**. Viele denken dabei gleich an die auffälligen Edelstahl-Brackets, mit denen sich irgendwann fast jeder Jugendliche herumschlagen muss. Doch es gibt auch neue Methoden. **VON ANNE PETERSOHN**

**G**ut ein Drittel ihrer Zahnsperangen-Patienten, schätzt Zahnärztin **Emanuela Michalides** (Foto), sind im Erwachsenenalter. „Gerade Menschen im mittleren Alter sind sehr interessiert daran – weiße, gerade Zähne sind zunehmend gewünscht“, sagt die auf Kieferorthopädie spezialisierte Expertin aus der Praxis Michalides & Lang im niedersächsischen Stuhr. Neben dem ästhetischen spielen aber auch der medizinische Aspekt einer kieferorthopädischen Behandlung eine große Rolle. Denn Fehlstellungen im Kiefer können nicht nur zu Karies und Parodontitis führen. Langfristig drohen Folgen im gesamten Körper – mit Schmerzen in Schulter, Nacken und Rücken.



Fehlstellungen können unterschiedliche Ausprägungen haben:

› **Unterbiss:** Die Zähne des Unterkiefers stehen zu weit nach vorne oder die oberen Zähne zu weit nach hinten.

› **Überbiss:** Die oberen Frontzähne stehen zu weit über die unteren Zähne vor.

› **Offener Biss:** Es gibt einen Zwischenraum zwischen der Schneidekante der Front- und/oder der Kaufläche der Backenzähne, wenn die hinteren Zähne zusammengebissen werden.

› **Unsymmetrische Mittellinie:** Die Mitte der oberen Frontzähne bildet keine Linie mit der Mitte der unteren Frontzähne.

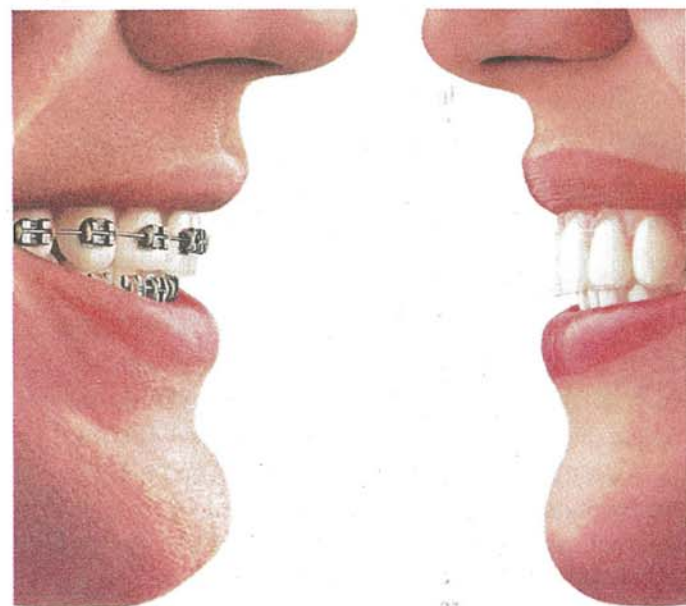
› **Abstände:** Das Gebiss weist Lücken oder Zwischenräume auf – Folge eines fehlenden Zahns oder mehrerer Zähne, die den Kiefer nicht ausfüllen.

› **Zahnengstand:** Auf dem Kieferkamm ist nicht ausreichend Platz für die Zähne vorhanden.

Zwischen vier Monaten und einem Jahr dauert eine durchschnittliche kieferorthopädische Behandlung bei Erwachsenen, erklärt Emanuela Michalides. Die Methode, mit der die Zähne bewegt und in die gewünschte Position gebracht werden, ist abhängig von Art und Schwere der Fehlstellung. So genannte Aligner – dünne, transparente Folien für den gesamten Zahnbogen – kann der Patient selbst herausnehmen, zum Beispiel für die Zahnpflege oder zum Essen. Meist wird gleich eine Serie von Alignern hergestellt, die jeweils zwei bis vier Wochen getragen werden müssen.

## Zahnfarbene Brackets aus Keramik

Darüber hinaus gibt es aber auch weiterhin die klassischen Brackets, die auf die Zähne geklebt werden und für einen gewissen Zeitraum durchgehend im Kiefer verbleiben. Inzwischen gibt es nicht mehr Edelstahl-Brackets, sondern auch solche aus Keramik.



Die herkömmliche silberne Zahnsperange (l.) und das Zahnkorrektursystem mit durchsichtiger Schiene im Vergleich. Foto dpa

Sie sind zahncfarben und damit praktisch unsichtbar – ebenso wie die Drähte. Wer die Kieferkorrektur äußerlich völlig unbemerkt angehen will, kann die Befestigungselemente aber auf die Innenseite der Zähne kleben lassen. Manche Patienten hätten dabei anfangs Schwierigkeiten, normal zu sprechen, sagt Michalides. Doch in der Regel trete spätestens nach zwei Wochen ein Gewöhnungseffekt ein. „Dann legt sich das Lispeln.“

## Patient trägt die Kosten

Wem beim Gedanken an eine Zahnsperange vor allem die Klagen über Schmerzen ins Gedächtnis kommen, den verweist die Zahnärztin auf die Weiterentwicklung der Behandlungsmethoden. „Die Zähne sind heute keiner Extrembelastung mehr ausgesetzt, wie es früher vielleicht einmal der Fall war.“ Unabhängig von möglichen Schmerzen müssen Patienten aber in jedem Fall die Kostenfrage abwägen. Denn die Krankenkasse übernimmt die Behandlung nur in besonders schwerwiegenden Fällen. Für die Behandlung mit Aligner-Schienen werden pro Kiefer rund 2000 Euro fällig, für eine Kieferkorrektur mit von innen angebrachten Brackets etwa 5000 Euro pro Kiefer, schätzt Michalides. „Normale“ Brackets gibt es ab 6000 Euro für Ober- und Unterkiefer zusammen.

[www.zahnaerzte-stuhr.de](http://www.zahnaerzte-stuhr.de)